

Kreis
PaderbornPolizei sucht
flüchtige
Unfallfaherin

PADERBORN/SALZKOTTEN

(WV). Die Polizei sucht eine mutmaßliche Unfallverursacherin, die am Mittwoch, 1. Dezember, bei einem Unfall auf der Warburger Straße vermutlich durch den Gebrauch ihres Handys abgelenkt war. Es soll sich um eine 30 bis 35 Jahre alte Frau handeln.

Nach Angaben der Polizei fuhr ein 78-jähriger Toyota-Yaris-Fahrer gegen 9.40 Uhr auf der Warburger Straße stadteinwärts. In Höhe der Apotheke „Schöne Aussicht“ fuhr ein Auto vom Parkplatz und missachtete die Vorfahrt des Toyotafahrers, so dass es zu einer Kollision kam. Die Unfallverursacherin fuhr anschließend sofort weiter stadtauswärts und entfernte sich vom Unfallort. Bei dem flüchtigen Wagen handelt es sich um ein älteres Mercedes A-Klasse-Modell. Fahrerinnen war eine 30- bis 35-jährige Frau mit längeren, dunkelbraun gelockten Haaren. Sie soll während der Fahrt ein Handy genutzt haben.

Die Polizei sucht nun Unfallzeugen, insbesondere einen Autofahrer, der in einem Fahrzeug mit Höxteraner Kennzeichen unterwegs war und nach dem Unfall mit dem geschädigten Toyotafahrer gesprochen hatte. Hinweise auf die Verursacherin nimmt die Polizei unter der Rufnummer 05251/3060 entgegen.

Elf Patienten und sieben Beschäftigte infiziert – Schloss Hamborn will lokales Impfzentrum einrichten

Corona-Ausbruch an Reha-Klinik

BORCHEN (WV). Erneute Hiobsbotschaft für Schloss Hamborn: In der Reha-Klinik wurden sieben Beschäftigte und elf Patienten positiv auf das Coronavirus getestet worden. Als Reaktion hat die Klinikleitung einen Aufnahmestopp verfügt. Rückläufig sind hingegen die Infektionszahlen an der Rudolf-Steiner-Schule.

Auf Initiative von Gerd Bögeholz, Vorstand Schloss Hamborn, hat am Dienstag eine Video-Konferenz mit Dr. Wiebke Jensen vom Gesundheitsamt Paderborn, dem Borchener Bürgermeister Uwe Gockel sowie Mitarbeitern von Ordnungsamt, der Reha-Klinik und des Altenwerks Schloss Hamborn und der Rudolf-Steiner-Schule stattgefunden. Ziel war es, eine Bestandsaufnahme zum aktuellen Infektionsgeschehen vorzunehmen und daran orientiert die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens in direkter Abstimmung zwischen Schloss Hamborn, Gemeinde und Behörden hinsichtlich Wirksamkeit zu prüfen beziehungsweise zu ergänzen.

Die eingeleiteten Maßnahmen im Landschulheim und der Schule hätten bereits zu einem rückläufigen Trend im Infektionsgeschehen geführt. Die konsequente Umsetzung des Maßnahmenpakets bestehend aus 3G-Maßnahmen, den AHA-Regeln, homogene Gruppen ohne Durchmischung, täglich lückenlose und dokumentierte Testungen des Lehrer-Kollegiums sowie die wieder eingeführte Maskenpflicht für Lehrer und Schüler zeige Wirkung. Außerdem werden mehr Busse zum Transport der Schüler eingesetzt, und die eingesetzten Busbegleiter sind angewiesen, die Maskenpflicht im Bus sicherzustellen.

Sorge bereitet aktuell der



In der Reha-Klinik von Schloss Hamborn (hier ein Archivfoto) hat es zahlreiche Corona-Infektionen gegeben.

Foto: Jan Havelberg

Corona-Ausbruch in der Reha-Klinik Schloss Hamborn. Nach der ersten PCR-Reihenbestätigung sind sieben Beschäftigte und elf Patienten positiv auf das Coronavirus getestet worden. Von den infizierten Patienten sind fünf vorzeitig und konform mit den Quarantänebestimmungen abgereist wie auch zusätzlich einige andere Patienten, die vorsorglich und vorzeitig das Haus verlassen haben. Die zuerst positiv getestete Mitarbeiterin wurde am 17. November vom Gesundheitsamt registriert und war geimpft.

In enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Paderborn unterstützen Klinikleitung und Vorstand der

Werkgemeinschaft den vorläufig verfügbaren Aufnahmestopp von Patienten für den Klinikbetrieb.

Da die Reha-Klinik Schloss Hamborn in der aktuellen Situation zu knapp 50 Prozent belegt ist (derzeit 35 Patienten bei einer Kapazität von 75 Betten), in der kommenden Woche noch etwa 15 Patienten abreisen werden und durch den vorläufigen Aufnahmestopp keine neuen Patienten nachkommen, geht die Klinikleitung davon aus, dass mögliche Infektionsketten damit kurzfristig unterbrochen werden können.

Dienstliche Besprechungen finden in Schloss Hamborn bereits seit geraumer

Zeit fast ausschließlich im digitalen Raum per Video-Konferenzen statt. Dies gilt auch für Elternsprechtage. Um das Risiko der Kontagiosität bei Präsenztreffen weiter zu minimieren, werden private Veranstaltungen in öffentlichen Räumen der Werkgemeinschaft bis auf Weiteres nur noch unter 2G-Bedingungen zugelassen. Damit geht die Werkgemeinschaft in ihren Bemühungen zur Bekämpfung des Infektionsgeschehens über die gesetzlichen Vorgaben hinaus.

Als weitere wichtige Maßnahme und Initiative wird Frau Dr. Breininger als Ärztin der Reha-Klinik ab kommender Woche ein lokales

Impfzentrum in Schloss Hamborn eröffnen. Im ersten Schritt können dort Mitarbeiter der Reha-Klinik und im Folgenden auch weitere Mitarbeiter der Werkgemeinschaft direkt vor Ort geimpft werden. So kann das Impfangebot direkt und „niedrigschwellig“ in Schloss Hamborn realisiert werden. Insgesamt hätten alle Gesprächsteilnehmer nach dem Abstimmungsgespräch die ziel- und ergebnisorientierte Atmosphäre gelobt. Es sei anerkennend erwähnt worden, dass sich Schloss Hamborn aktiv um Transparenz bemühe, den Austausch suche und die erforderlichen Maßnahmen proaktiv umsetze.

Diakonie bittet um Spenden

PADERBORN (WV). Eigentlich wären Mitarbeiter der Diakonie Paderborn-Höxter sowie der Bahnhofsmision Paderborn in der Ehrenamtshütte auf dem Paderborner Weihnachtsmarkt vertreten gewesen. Unter dem Motto „Wir leben Nächstenliebe“ hätten sie über ihre Arbeit informiert und um Spenden für hilfesuchende Menschen in den Beratungsstellen der Diakonie und der Bahnhofsmision gebeten. Aufgrund der Corona-Lage und zum Schutz der Gesundheit der Beteiligten hat sich die Diakonie entschlossen, auf die Präsenz in der Ehrenamtshütte auf dem Weihnachtsmarkt zu verzichten. „Wir bitten aber dennoch um Spenden, denn seit Beginn der Pandemie sehen wir in unseren Beratungsstellen und besonders in der Bahnhofsmision einen enormen Anstieg bei der Zahl der Hilfesuchenden. Die Auswirkungen von Corona treffen besonders sozial schwache Menschen“, sagt Vanessa Kaphemann, Vorstand der Diakonie Paderborn-Höxter.

Die Unterstützung kann unter anderem in einem Imbiss, einer warmen Mahlzeit, warmer Kleidung, Schlafsäcken oder Einzelfallhilfen für Menschen in Notlagen bestehen. Bereits für 10 Euro können vier Gäste der Bahnhofsmision einen Kaffee mit Butterbrot bekommen oder zwei warme Mittagessen ausgegeben werden, für 30 Euro lassen sich vier Weihnachtsstuten befüllen und für 50 Euro können fünf Menschen in Notlagen einzelne Hilfen wie der Kauf von Babynahrung oder die Übernahme einer Rezeptgebühr ermöglicht werden. Die Diakonie freut sich über Unterstützung. Spendenkonto: Diakonie Paderborn-Höxter; KD-Bank Münster; IBAN: DE86 3506 0190 2105 0390 10; Verwendungszweck: Weihnachtsspende.

KATHOLISCHE KIRCHE

Hoher Dom: Sa. 17.15 Deutsche Vesper, 18.00 Vorabendm. m. d. Vorchor d. Dommusik, So. 7.00 u. 8.00 Messf., 10.00 Kapitelsamt Weihbischof Berenbrinker, 11.45 Fam.-Gd. d. Erstkommunionkinder u. Fam. (3G), 17.00 Sakramentsand., 18.00 Abendm. Predigt im Dialog

Franziskanerkirche: So. 10.00 HA

Pastoralverbund Paderborn-Mitte-Süd
Busdorfkirche: So. 8.30 Messf., 11.00 Messf. i. auß. Ritus, 17.00 Buß-Gd.

Gaukirche: Sa. 18.00 Offene Kirche i. Advent, So. 11.00 Messf.

Marktkirche: Sa. 19.00 Nightfever, So. 9.45 Messf.

Elisabethkirche: Sa. 17.00 Vorabendm., So. 15.00 Messf. poln. Mission

Kiliankirche: So. 11.15 Messf., 17.00 Kinder-Gd. v. d. Kirche, 18.00 Aussend. d. Friedenslichtes

Meinolfkirche: So. 9.45 Messf., 11.30 Messf. ital. Mission, 19.00 Wort u. Musik z. Wochenstart

St. Hedwig: So. 8.30 u. 11.15 Messf., 16.00 Fam.-Gd. z. Advent

Maria zur Höhe: Sa. 17.00 Vorabendm., So. 9.45 Messf.
St. Margaretha Dahl: Sa. 18.30 Vorabendm.

Pastoralverbund Paderborn Nord-Ost-West
St. Bonifatius: Sa. 17.00 Vorabendm., So. 8.00 Frühm., 10.30 HA

St. Heinrich: So. 11.00 HA
St. Stephanus: So. 9.30 HA
St. Georg: So. 11.00 HA
Herz-Jesu: Sa. 18.30 Rorate-messe, So. 9.30 HA
St. Laurentius: Sa. 17.00 Rorate-messe

Pastoralverbund Elsen-Wewer

Elsen: Sa. 18.00 Vorabendm., So. 9.00 HA, 11.00 Fam.-M., 18.00 Abendm.

Wewer: Sa. 18.00 Vorabend-Buß-Gd., So. 8.00 Frühm., 10.00 HA, 18.00 Wort-Gd. Friedenslicht

Pastoralverbund An Egge und Lippe

(Anmeldung erforderlich)
St. Marien Bad Lippspringe: So. 9.30 HA

St. Martin Bad Lippspringe: Sa. 18.00 Vorabendm. So. 10.15 Fam.-Gd.

Schlangen: So. 11.00 Hl. M.
St. Joseph Marienloh: Sa. 18.00 Vorabendm., So. 18.30 Buß-Gd.

St. Marien Neuenbeken: So. 9.30 HA

Benhausen: So. 11.00 HA
Altenbeken: So. 9.00 HA

Buke: So. 10.30 HA
Schwaney: Sa. 17.00 Vorabendm.

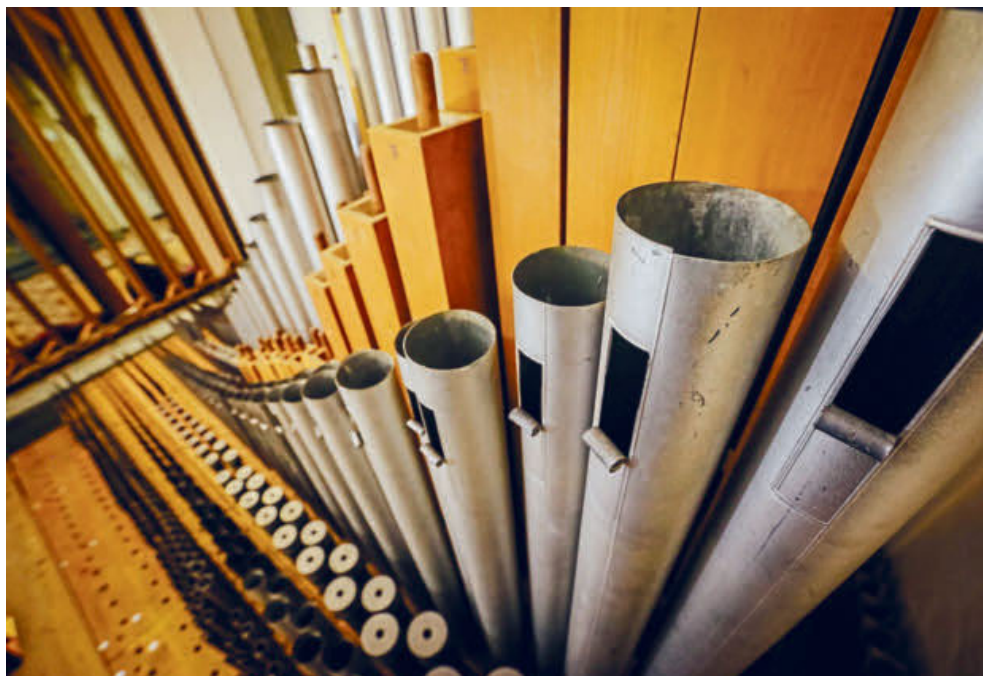
Pfarrrei Hl. Martin Schloß Neuhaus:

St. Heinrich und Kunigunde: So. 9.30 HA, 18.30 Abendm.

St. Joseph, Mastbruch: So. 11.00 HA
St. Michael Sennelager: Sa. 17.00 Vorabendm., So. 17.00 Buß-Gd.

St. Marien Sande: So. 10.30

Gottesdienste



Die Orgel in der Kirche St. Antonius Einsiedler in Mantinghausen.

Foto: Jörn Hannemann

HA

Pastoralverbund Borchén

Alfen: So. 11.00 HA
Dörenhagen: So. 9.30 HA
Etteln: Sa. 18.30 Vorabendm.

Kirchborchen: Sa. 18.30 Vorabendm., So. 9.30 HA
Nordborchen: So. 11.00 HA

Pastoralverbund Delbrück-Hövelhof

Delbrück: Sa. 17.00 Vorabendm., So. 10.30 Fam.-M., 19.00 „Mit Gott am Abend“
Sudhagen: So. 10.30 HA, 18.00 Besinnliche Stunde z.

Advent
Westenholz: Sa. 18.30 Vorabendm.

Boke: So. 9.00 HA
Bentfeld: So. 9.00 HA
Ostenland: Sa. 17.00 Rorate-messe, So. 7.30 Frühm.

Schöning: Sa. 18.30 Vorabendm.

Steinhorst: So. 10.30 HA
Espeln: So. 9.00 HA
Hövelhof: Sa. 17.00 Vorabendm., So. 10.30 HA

Pastoralverbund Salzkotten

Salzkotten St. Marien: Sa. 18.00 Vorabendm.

Salzkotten St. Johannes: So. 11.00 HA

Niederntudorf: So. 10.30 Fam.-Gd. m. d. Band Flair
Oberntudorf: Sa. 18.00 Vorabendm.

Scharmede: So. 10.30 HA
Mantinghausen: Sa. 17.00 Vorabendm.

Verne: Sa. 19.00 Gebetszeit Herzenssache, So. 10.30 Hochamt

Upsprunge: So. 9.00 HA (3G)
Thüle: So. 9.00 HA
Verlar: So. 9.00 HA (3G)

Holsen: So. 9.00 HA
Pastoralverbund Büren

Büren: So. 11.00 Fam.-M. (3G), 17.00 Musik i. Advent

Jesuitenkirche Büren: Sa. 17.00 Vorabendm. Patronatsfest Maria Immaculata, So. 10.00 rumän.-orth. Gd., 18.00 Abendm. (3G) gestaltet v. Fatima-Gebetszentr.

Ahdén: Sa. 17.00 Vorabendm.

Brenken: So. 9.30 Hl. M.
Harth: So. 11.00 Wort-Gottes-Feier

Hegensdorf: So. 11.00 Wort-Gottes-Feier

Weiberg: Sa. 18.30 Vorabendm.

Siddinghausen: So. 11.00 Hl. M.

Weine: Sa. 18.30 Vorabendm.

Steinhausen: Sa. 17.00 Wort-Gd., So. 9.30 HA (3G)

Wewelsburg: So. 9.30 Wort-Gottes-Feier (3G)
Pastoraler Raum

Wünnenberg-Lichtenau
Bad Wünnenberg: Sa. 17.00 Rorate-messe, So. 18.00 Pastoralverbundsm.

Haaren: Sa. 17.00 Vorabendm.

Helmern: So. 10.45 Wort-Gottes-Feier

Bleiwäsche: Sa. 18.30 Vorabendm.

Leiberg: So. 10.45 HA
Fürstenberg: So. 9.00 HA

Lichtenau: So. 9.00 HA, 17.00 Abend d. Versöhnung
Atteln: So. 9.00 HA
Henglarn: Sa. 18.30 Vorabendm.

Asseln: So. 9.00 HA
Holtheim: Sa. 18.30 Vorabendm.

Kleinenberg: So. 10.45 HA
Husen: Sa. 18.30 Wort-Gottes-Feier

EVANGELISCHE KIRCHE

Abdinghofkirche: So. 10.30 Gd. (3G), Pfr. Dr. Eckhard Düker

Martin Luther: So. 9.15 Gd. (3G), Pfr. Thomas Walter

Markus: So. 9.15 Gd. (3G), Pfrin. Daniela Walter

Matthäus: 10.30 Uhr Gd., Pfr. Thomas Walter

Johannes: Sa. 17.00 Gd. (3G), Pfrin. Daniela Walter

Lukas: So. 10.30 Gd. (3G), Pfr. i.P. Jan-Philipp Zymelka

Elsen: So. 10.30 Gd., Pfr. Faisca Martins

Schloß Neuhaus: So. 10.00 Gd., 18.30 Uhr Adventsand.

Sennelager: So. kein Gd.
Bad Lippspringe: So. 10.15 Gd.

Neuenbeken: So. 9.00 Gd.
Borchén: So. 10.30 Sing.-Gd. m. Taufe (Kirchkaffee), Pfr. Sabine Sarpe

Bad Wünnenberg: So. 10.45 Gd. m. Abendmahl, Pfr. Reih

Salzkotten: So. 10.00 Gd. Reih

Delbrück: So. 10.30 Gd., Pfr. Richter

Hövelhof: So. 18.00 Gd. zum dritten Advent, Pfr. Richter

SONSTIGE
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Paderborn (Tanzsportzentrum, Marienloher Straße 47): So. 10.00 Gd.

Jehovas Zeugen Paderborn: Gottesdienst via Zoommeeting unter: jz@paderborn.com